



Sammlung Theaterzettel

Tiefland

Lederer, Felix

1910-09-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 27. September 1910

7. Vorstellung im Abonnement A.

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolph Lothar.
Musik von **Eugen d'Albert**.

Regie: Eugen Gebrath. — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hans Bahling
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Karl Marx
Moruccio, Mülhknecht	Hugo Voisin
Martha	Marg. Brandes a. G.
Pepa	Else Tuschkau
Antonia	Rose Kleinert
Rosalia	Jane Freund
Nuri	Marg. Böling-Schäfer
Pedro, ein Hirt	Fritz Vogelstrom
Nando, ein Hirt	Max Felmy
Der Pfarrer	August Krebs
Ein Bauer	Karl Zöller

} im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 1/2 Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Nach dem I. Akt grössere Pause

Krank: Hans Copony.

Mittel-Preise:

Numerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe	2.— per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2. 3. und 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitze im Parkett	Mk. 4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Galerieloge	1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Galerie	— .60 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "		
Logen II. Rang, 2. Reihe	3.50 " "		

Nichtnumerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Parterre	2.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 28. September 1910

6. Vorstellung im Abonnement C.